

5. Innsbrucker Winterschool
„Potenziale der Angewandten Linguistik“

Sprache und Konflikt
Praktiken – Formate – Normen

11.–13. November 2020 | Online

Organisation:

Claudia Bucheli Berger, Monika Dannerer, Heike Ortner, Beatrix Schönherr
(Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)

**Wir danken für die Finanzierung der PAL-Packerl
und für die Finanzierungszusagen,
die eine Abhaltung der Winterschool in Oberburgl
ermöglicht hätten**



Institut für Germanistik

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“
Vizerektorat für Forschung
International Relations Office



Programm

Mittwoch, 11.11.2020

Auftakt

16:30-17:30	Begrüßung, Öffnen der Winterschool-Packerl Vorstellungsrunde Organisatorisches, Technische Erkundung der Tee-Räume („Breakout-Räume“)
17:30-18:00	Silvia Bonacchi (Warschau): Partnerorientierung in aggressiven Konfliktsituationen: Adressatenzuschnitt oder Akkommodationsprozess?
18:00-18:30	Manfred Kienpointner (Innsbruck): Argumentationsnormen im Spannungsfeld von rationalem Ideal und Konfliktaustragung im Alltag
18:30-19:00	Warm-up-Gespräche in den Tee-Räumen

Donnerstag, 12.11.2020

Block 1

08:45-09:00	Vorbereitung/Einstieg
09:00-09:30	Helmut Gruber (Wien): Streit – gesprächsanalytische und pragmatische Aspekte einer Diskursform
09:30-10:00	Sebastian Zollner (Greifswald): #ichbinhier gegen Hass im Netz. Kollektive Gegenrede als kommunikative Praktik auf Facebook
10:00-10:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

Block 2

10:30-11:00	Mark Döring (Hildesheim): Strategien der Konfliktvermeidung – Hochschulkommunikation im Web 2.0
11:00-11:30	Ina Pick (Basel): Mediation = Mediation = Mediation? Ethnokategorien und linguistische Forschung
11:30-12:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen
12:00-13:30	Mittagspause

Block 3

13:30-14:00	Daniel Hämmerle (Wien): The UKIP and their Brexit campaign on Facebook (FB). A Multimodal Critical Discourse Analysis (MCDA) of the official UKIP Facebook site during the Brexit campaign
14:00-14:30	Marie-Luisa Frick (Innsbruck): Grundzüge einer demokratischen Ethik politischer Konflikte
14:30-15:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

Block 4

15:00-15:30	Hanna Völker (Marburg): Politische Kommunikation im Konflikt: der bundesdeutsche Migrationsdiskurs heute
15:30-16:00	Niels Grüne (Innsbruck): Gabe, Freundschaft oder Korruption? Semantische (De-)Legitimierungsstrategien in politisch-sozialen Beziehungen der Frühen Neuzeit
16:00-16:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

Abendblock

17:00-18:00	„Kamingespräche“ in Gruppen
18:00-18:30	Gemeinsame Abschlussrunde zu den Kamingesprächen

Freitag, 13.11.2020

Block 5

08:45-09:00	Vorbereitung/Einstieg
09:00-09:30	Judith Stelter (Innsbruck): Sprache in der Krise
09:30-10:00	Kathrin Kunkel-Razum (Berlin): #Dudenistschwul` – Welche Normen gelten in der Wörterbucharbeit, wer setzt sie und wie reagieren die Nutzer*innen?
10:00-10:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

Block 6

10:30-11:00	Daniel Marcher (Innsbruck): Differenzorientierung in der Lehrlingsausbildung im Migrationskontext
11:00-11:30	Kellie Gonçalves (Köln): Multilingual Language Practices in Blue-Collar Workplaces
11:30-12:00	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

12:00-13:30	Mittagspause
-------------	--------------

Block 7

13:30-14:00	Mara Nogai (Bonn): „Der Pegida-Zweig der öden Familiendebatte“ – Zur medialen Diskriminierung von Frauen, die nicht ins gesellschaftliche Rollenbild passen
14:30-15:00	Thomas Niehr (Aachen): Gendergerechter Sprachgebrauch – „Sprachterroris-mus“ oder intendierter Sprachwandel?
15:00-15:30	Pause, Gespräche in den Tee-Räumen

Abschlussblock

15:30-16:30	„Kamingespräche“ in Gruppen
16:30-17:00	Gemeinsame Abschlussrunde zu den Kamingesprächen
17:00-17:30	Abschluss der Winterschool (Nachklang, Feedback, Verabschiedung)

Als DiskussionsteilnehmerInnen an der Winterschool beteiligt:
Marina Iakushevich, Thomas Schröder und Cordula Schwarze (Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)
sowie Jeroen Darquennes (Erasmus-Partneruniversität Namur)